



DIE POSAUNE

Trotz Krieg setzt Indien die gemeinsame Waffenproduktion mit Russland fort

- [10.02.2023](#)

Ein Joint Venture zwischen Indien und Russland, Indo-Russian Rifles Private Ltd. (IRRPL), hat seine erste Charge AK-203 Automatikgewehre hergestellt, wie Janes am 3. Februar berichtete. Das gemeinsame Projekt mit einer Produktionsstätte in Korwa, Indien, zielt darauf ab, im Laufe des nächsten Jahrzehnts 600 000 Sturmgewehre zu produzieren. Die indischen Streitkräfte werden diese erste Charge von Gewehren bald erhalten.

- Im Einklang mit der Initiative „Made in India“ besteht ein Ziel der Produktionsstätte darin, alle Gewehre mit 100 Prozent lokalem Anteil zu produzieren.
- Bis März soll IRRPL 5000 Gewehre mit 5 Prozent einheimischem Anteil produzieren.
- Weitere 70 000 werden in den nächsten drei Jahren mit 70 Prozent einheimischem Inhalt hergestellt.
- Danach wird jedes AK-203-Gewehr zu 100 Prozent aus indischen Teilen hergestellt.

Sergey Chemezov, Generaldirektor des russischen IRRPL-Aktionärs Rostec, bezeichnete es als „eines der besten Sturmgewehre der Welt“.

Die Prophezeiung sagt: Indien arbeitet, wie einige seiner engen Nachbarn, weiterhin sowohl wirtschaftlich als auch militärisch mit Russland zusammen und scheint dem Krieg Russlands gegen die Ukraine gegenüber gleichgültig zu sein. Obwohl Indien enge Beziehungen zu westlichen Nationen unterhält, ist es ein langjähriger Partner Russlands. Diese russisch-indische Beziehung wurde in biblischen Prophezeiungen vorausgesagt.

Hesekiel und die Offenbarung zeigen, dass Indien in der Endzeit unter russische Macht kommen wird, um eine Armee zu bilden, die im Dritten Weltkrieg kämpfen wird. Diese Armee wird ein Zusammenschluss mehrerer asiatischer Nationen mit Russland an der Spitze sein. Die Zusammenarbeit zwischen Russland und Indien bei der Herstellung von Gewehren ist ein Vorbote dieser größeren gemeinsamen Anstrengungen in naher Zukunft. Um mehr zu verstehen, lesen Sie [Der prophezeite „Fürst von Russland“](#).